

# Mit zwei Mikrofonen fing alles an

## Der Obersuhler Carneval-Verein feiert seinen 50. Geburtstag mit viel Narretei

VON WILFRIED APEL

Obersuhl – Karneval hält jung. Das beweisen die drei langjährigen ehemaligen Vorsitzenden des Obersuhler Carneval-Vereins, der in diesem Jahr ein halbes Jahrhundert alt wird. Ja, man sieht es ihnen wirklich an, denn wenn sich Gerhard Weiß (84), Walter Gliem (70) und Helmut Wilhelm (70) daran erinnern, wie alles angefangen hat, blitzt in ihren Augen Jugendllichkeit und Spaß an der Freude auf.

Allen voran bei der „Oberhoheit“ Gerhard Weiß, der zusammen mit der „Stimmungskanone“ Siegfried Eisel und dem „Organisationsgenie“ Hans Käßmann Ende der Sechzigerjahre das „Dreigestirn“ bildete, das aus der Arbeitsgemeinschaft der Obersuhler Vereine (AOV) heraus den Obersuhler Karneval ins Leben rief. „Zweimal, 1969 und 1970, haben wir’s probiert, und schon im zweiten Jahr wussten wir nicht, wie wir die 570 Leute, die Karten gekauft hatten, in der alten Gymnastikhalle, in der unsere Sitzungen zunächst stattfanden, unterbringen sollten“, erzählt Weiß.

Auf Anregung von Weiß und mit Zustimmung der Mehrheit der Aktiven wurde am 30. April 1970 im Gasthaus „Zum alten Bahnhof“ der Obersuhler Carneval-Verein (OCV) gegründet, um das närrische Treiben auf eigene und wirtschaftlich gesunde Beine zu stellen. 20 Personen



Mit „Obersuhl helau“ jung geblieben: Die drei ehemaligen Kapitäne und allesamt zu Ehrenvorsitzenden des Obersuhler Carneval-Vereins ernannten Urgesteine Helmut Wilhelm, Gerhard Weiß und Walter Gliem freuen sich auf jede Menge tolle Tage.

FOTO: WILFRIED APEL

waren bei der Gründungsver-sammlung anwesend, und die, die dann tatsächlich beitraten, verpflichteten sich, 50 DM einzuzahlen. „Es kamen doch Auslagen auf uns zu“, erinnert sich Weiß, der letzte noch Lebende der ersten Aktiven, der darüber hinaus bis 1986 als erster Vorsitzender fungierte und schließlich zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde.

Die Zahl der bis weit nach Mitternacht andauernden Sitzungen, die zunächst mit zwei Mikrofonen und zwei Lautsprechern bestritten wurden, steigerte sich. Mundpropaganda sorgte dafür, dass

Gäste aus der Region anreisen. „Der Obersuhler Karneval war eine Sensation – auch deshalb, weil Obersuhl damals unmittelbar an der Zonengrenze lag, am Ende der Welt“, erinnert sich Weiß.

Erster Sitzungspräsident und maßgeblicher Entertainer war „der singende Reinigungsoberrmeister“ Siegfried „Siggi“ Eisel: „Wenn der ein Mikrofon in der Hand gehabt hat, hat der was gemacht“, sind sich Weiß, Gliem und Wilhelm einig. Weitere Stimmungskanonen waren Heinrich Borchert, der in der selbstgezümmerten Bütt auf Obersuhler Platt redete, Wal-

ter Gräf, der sich mit „Lokalem“ beschäftigte, und Walter Gliem, der auf der Konfettikanone in die Sitzungen geschoben wurde und 25 Jahre lang als „Baron Münchhausen“ den Mächtigen in Land und Bund die Leviten las. Von Anfang an gab es beim OCV

auch eine von der Turnlehrerin Elisabeth „Schubi“ Weber aus der Taufe gehobene Tanzgruppe.

Weber war die erste Frau im OCV, und obwohl ihre Mädeln in den ersten Jahren noch unterschiedlich gekleidet waren, entwickelte sich

die Abteilung Tanz so gut, dass es inzwischen mehrere Gardien gibt. Ähnlich verlief es bei der 1975 ins Leben gerufenen Fanfarengruppe, der der Steinmetz Karl „Spitzer“ Strube die ersten Instrumente spendierte.

Insbesondere die Grenzöffnung beflügelte die Obersuhler Karnevalisten. Zusammen mit den „hinzugewonnenen“ Untersuhler und Gerstunger Gesinnungsfreunden stürmten sie 1990 erst das Rathaus vor Ort, dann das im bis dahin unerreichbaren Thüringer Zipfel gelegene – so sehr, dass einer der „Fettfische“ mit der Obersuhler Konfettikanone versehentlich in die Gerstunger Polizeistation schoss. Froh sind die drei Protagonisten auch darüber, dass der 211 Mitglieder zählende Verein keine Nachwuchssorgen hat: „Die Jugend ist bei uns mit Herz und Seele dabei.“

Alles in allem, mit Vorstand, Tanz- und Musikgruppen und Büttrednern, könne der OCV entspannt in die Zukunft blicken. Und die nächsten 50 Jahre „jung“ bleiben, wie die drei langjährigen Vorsitzenden mit gutem Beispiel vorangehend feststellen.

### Rathaussturm an Rosenmontag geplant

Neben den Prunksitzungen am 1. und 8. Februar, der Weiberfasnacht am 20. Februar und dem Kinderfasching am 22. Februar stehen im Jubiläumsjahr weitere Punkte an. Erstmals soll sich vor dem Rathaussturm um 11.11 Uhr am Rosenmontag ab 10 Uhr ein Umzug

mit 1000 Teilnehmern durch die Obersuhler Straßen schlängeln. Abschluss soll am 29. Februar, ab 19.19 Uhr, eine Benefiz-Veranstaltung mit Carnevalisten aus dem Werratal sein, deren Erlös für einen guten Zweck gespendet werden soll. zwa [www.ocv-obersuhl.de](http://www.ocv-obersuhl.de)

## DIE MAZDA JAHR100|TAGE

01.02.2020 von 10:00 - 17:00 Uhr  
02.02.2020 von 10:00 - 17:00 Uhr



Mazda feiert sein 100jähriges Jubiläum und wir feiern dieses Ereignis mit zahlreichen attraktiven Angeboten und Aktionen. Feiern Sie mit uns.

100 Jahre Mazda. 100 Jahre anders.



Am 31.01. und 01.02.2020 für alle Mazda Modelle:

**100 MONATE GARANTIE INKLUSIVE<sup>1)</sup>**

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf.

1)Die Mazda 100 Monate Garantie kumuliert sich aus der 36-monatigen Mazda Herstellergarantie (bis max. 100.000 km) zzgl. einer 64-monatigen Mazda Neuwagen-Anschlussgarantie bis 150.000 km Gesamtlauflistung (je nachdem, was zuerst eintritt) gemäß den aktuellen Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG, Gündlinger Straße 12, 79111 Freiburg i. Breisgau, Deutschland. Erforderlich für die Aufrechterhaltung der Garantie ist die regelmäßige Wartung des Fahrzeugs gemäß Herstellervorgaben. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines unzugelassenen Neuwagens am 31.01.2020 und 01.02.2020.

Bad Hersfeld

**Dörenkämper Automobile**

Friedloser Straße 130–132, Telefon 0 66 21 / 40 08 60

Kassel-Waldau

**Hansmann Automobile GmbH**

Falderbaumstraße 2, Telefon 05 61 / 57 98 90

Naumburg

**Autohaus Bülo e. K.** (nur Freitag und Samstag)

Bahnhofstraße 47, Telefon 0 56 25 / 8 29

Fritzlar

**Autohaus Sauer,**

**Inh. Torsten Heimer** (nur Freitag und Samstag)

Berliner Straße 7, Telefon 0 56 22 / 16 30

Melsungen

**Hansmann Automobile Melsungen GmbH**

Nürnbergstraße 16, Telefon 0 56 61 / 92 93 0

Waldeck-Höringshn.

**Gerhard & Figge GmbH**

Alrafter Straße 19, Telefon 0 56 34 / 10 70